

Aus der Arbeit der Parteien ABB

Es gibt viel zu tun - packen wir es an!

Wir haben uns im Jahr 2022 viel vorgenommen.

Zunächst möchte sich die ABB (Aktive Bürger Bornheim) und die ABB-Fraktion für die vielfältigen Unterstützungen im Jahr 2021 recht herzlich bedanken.

Insbesondere für die Spenden, die sachbezogen für die juristische Auseinandersetzung um den Bebauungsplan Me16 (Merten 16) verwendet werden. Dieses Thema wird auch im Jahr 2022 weiter geführt. Die Stadt Bornheim versucht zur Zeit die Eröffnung des Verfahrens abzuwenden. Ein entsprechender Schiftverkehr der Beklagten (Stadt Bornheim) wurde dem Anwalt der Kläger vom Gericht zugestellt. Dieses Schreiben der Stadt und die darauf erfolgte Antwort der Kläger wird im Internet der ABB-Fraktion veröffentlicht. (*) + Zum Bebauungsplan Ro25 (Roisdorf 25, Koblenzer Straße, Streitthema: Herausnahme aus dem Ro23) liegt der Stadt Bornheim ein Schreiben des Anwalts eines Anliegers vor. Die Stadt wurde aufgefordert den Ro25 einzustellen. Thema: Gefälligkeitsplanung zugunsten des Investors und zu finanziellen Lasten der Anlieger der Koblenzer Straße, die nach derzeitiger Planung die Anliegerkosten des Straßenausbaus alleine tragen sollen. Sofern die Stadt nicht entsprechend reagiert, wird es auch hier zu einer Normenkontrollklage kommen. Auch hierüber wird die ABB-Fraktion ausführlich im Internet berichten. (*)

+ Im Bornheim wird es eine neue Gesamtschule im Baugebiet Me18 (Merten 18) geben. Diese Schule in Holzbaugeweise soll angeblich ein „Leuchtturmprojekt“ für klimaneutrales Bauen werden und möglichst viel CO₂ „einsparen“. Sinnvolle

Details wird die ABB-Fraktion mittragen. Die ABB wird dieses „Leuchtturmprojekt“ jedoch sehr kritisch begleiten. Wir haben im Bornheim kein Geld für ideologisch motivierte Leuchtturmprojekte zu verschenken, die praktisch keinen meßbaren Nutzen bringen aber viel Geld kosten werden. Wir werden Mehrkosten gegenüber bewährter klassischer Bauweise und nachweisbarem Nutzen sachlich gegenüber stellen und entsprechend abstimmen.

+ Eine erneute Erhöhung des Wasserpreises konnten wir zumindest bis Mitte 2022 verhindern. Sobald uns vom Wasserwerk eine nachprüfbare Detailkalkulation des Wasserpreises vorliegt, werden wir Mitte 2022 eine Entscheidung über den zukünftigen Wasserpreis im Betriebsausschuss zu treffen haben. Unser Vorschlag, den Wasserpreis in der derzeitigen Höhe zu belassen und statt dessen als Ausgleich für höhere Beschaffungskosten die Konzessionsabgabe an die Stadt Bornheim zu senken, wurde vorerst noch nicht abgestimmt, weil die Beschlussvorlage zur Preiserhöhung vom Wasserwerk im Betriebsausschuss zurück gezogen wurde. Wir bleiben am Ball.

Antrag der ABB-Fraktion zu Tagesordnungspunkt Top 6 der Sitzung des Betriebsausschusses vom 25.11.2021:

1. Die Konzessionsabgabe an die Stadt Bornheim wird abgesenkt um die vorgeschlagene Wasserpreiserhöhung von 5 Cent aufzufangen:

a: Um 2 Cent reduziert (Preiserhöhung nur noch 3 Cent) Reduzierung der Konzessionsabgabe um 44.365 €

b: Um 3 Cent reduziert (Preiserhöhung nur noch 2 Cent) Reduzierung der Konzessionsabgabe um 66.547 €

c: Um 4 Cent reduziert (Preiserhöhung nur noch 1 Cent) Reduzierung der Konzessionsabgabe um 88.729 €

d: Um 5 Cent reduziert (keine Wasserpreiserhöhung) Reduzierung Konzessionsabgabe um 110.911 €

2. Der Bürgermeister wird beauftragt mit dem Wasserwerk einen entsprechenden neuen Konzessionsvertrag über die Höhe der gemäß Punkt 1. abzuführenden Beträge an die Stadt vorzubereiten und zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Konzessionsabgabe im Jahr 2020 betrug 840.890 €.

Zitat aus unserem Kommunalwahlprogramm: „Kommunale Wasser-, Gas- und Stromversorgung soll nicht in den Händen rein marktorientierter Firmen, sondern im Einflussbereich demokratisch legitimer Gremien liegen. Wir treten daher für den Verbleib von Energienetzen in öffentlicher Hand bzw. - wo dies nicht der Fall ist - für die Rekommunalisierung der Energienetze ein. Da letztlich die Verbraucher für die Kosten der Ver- und Entsorgung aufkommen müssen, sollen erzielte Gewinne aus diesem Bereich auch dem Verbraucher zu Gute kommen. Wir wollen ernsthaft darüber nachdenken, wie die Anteile an den Strom- und Gas- und Netzgesellschaften für **Kostensenkungen** zugunsten der Verbraucher/Bürger genutzt werden können. Der Bürger soll davon profitieren, dass sich diese Gesellschaften anteils-

mäßig in städtischem Eigentum befinden. Wir sind **nicht** damit zufrieden, dass diverse Ratsmitglieder die Verwaltungsrats- und Aufsichtsratsposten besetzen, die Stadt Teile der **Gewinne einstreicht**, für die Bornheimer Bürger aber alles beim Alten bleibt, zu hohe Energiepreise! Diese Gesellschaften wurden schließlich mit Geldern der Stadt gegründet. **Nun muss auch etwas an die Bürger zurückfließen!**“

Das sind einige Beispiele, die es im Jahr 2022 zu bearbeiten gilt. Leider hat sich seit der Amtsübernahme des neunten Bürgermeisters nichts wesentliches zugunsten der Bürger in Bornheim verändert. Bürgerfreundlichkeit war und ist auch aktuell in Bornheim ein Fremdwort. Die Stadt ist nicht allmächtig. Das haben deutlich verlorene Prozesse in der Vergangenheit gezeigt.

Folglich stellen wir fest: Wer sich nicht gegen offensichtliche Ungerechtigkeiten und Fehlplanungen wehrt lebt verkehrt!

Die ABB-Fraktion unterstützt auch im Jahr 2022 Personen und Initiativen, die sich zurecht gegen Ungerechtigkeiten wehren!

Diese Versprechen aus unserem Kommunalwahlprogramm nehmen wir ernst. Darauf können Sie sich verlassen!

Unser Programm: https://www.aktivebuergerbornheim.de/wp-content/uploads/2020/08/Endfassung_2020_05.pdf

Inzwischen arbeitet die ABB-Fraktion neben der regulären Ratsarbeit in weiteren 17 Gremien der Stadt mit 15 sachkundigen Bürgern und den 3 Ratsmitgliedern mit. Die ABB-Fraktion hat in-

tern 14 Arbeitskreise gebildet. Wer in Arbeitskreisen der ABB-Fraktion mitarbeiten möchte, möge bitte Kontakt mit uns aufnehmen. (*)

1. AK-Rat/Fraktionssitzungen
2. AK-Haupt- und Finanzausschuss
3. AK-Bürgerangelegenheiten
4. AK-Jugendhilfeausschuss

5. AK-Stadtentwicklungsausschuss
6. AK-Schulausschuss
7. AK-Ausschuss für Umwelt, Klima
8. AK-Ausschuss für Sport und Kultur
9. AK-Mobilitäts- und Verkehrsausschuss,

10. AK-Ausschuss für Soziales
11. AK-Feuerwehrausschuss
12. AK-Corona
13. AK-Haushalt
14. AK-Koordinaation

(*) **Kontakt zur ABB und zur ABB-Fraktion:**
ABB, St.-Georg-Straße 20, 53332 Bornheim

Mobil: 0151-72211101 / E-Mail: bornheimer123@yahoo.de

Melden Sie sich per E-Mail für den ABB-Newsletter an. Je nach Aktualität versenden wir monatlich 1 - 3 E-Mails.

Internet ABB: <https://www.aktivebuergerbornheim.de/>
Paul Breuer

Ende: Aus der Arbeit der Parteien ABB